

Im Rat der Stadt Bochum

Anfrage zur Sitzung des Rates der Stadt Bochum am 21.06.2022

Betrifft: Auswirkung des 9€-Dingens-Ticket auf Reisekostenzuschuss von Ratsmitgliedern

Status: öffentlich

Datum: 24.05.2022

VerfassX: Arnim Backs (^{Die} **PARTEI**)

Gender-Disclaimer: Wir gendern in Bochum auf Basis eines Kreisparteitagsbeschlusses von nun an gerne mit der Variablen X.

Die sehr gute Partei ^{Die} **PARTEI** fragt die Verwaltung für 1 FreundX:

So ein Ratsmitglied wie z. B. der sehr gute Betriebsunfall der sehr guten Partei ^{Die} **PARTEI** bekommt 79,20€ im Monat an Fahrtkostenerstattung überwiesen. Irgendjemand hat erzählt, dass diese analog zum Preis eines 30-Tage Ticket 2000 zu sehen sind, was ja auch so ungefähr hinkommt.

Für 3 mal 9€ gibt's jetzt bekanntermaßen das 90-Tage Ticket mit deutlich mehr Reichweite, damit geht's nämlich bis nach Sylt und nicht nur bis nach Gerthe. Jetzt könnte die Stadt hier doch ggf. Geld sparen und den Ratsleuten temporär weniger Reisekostenzuschuss bezahlen, da unsereins ja momentan deutlich günstiger von A nach B kommt als üblich.

Nach meiner Milchmädchenrechnung könnten dadurch bei gleichen Finanzmitteln locker 1001 bedürftige Personen ein solches Ticket geschenkt bekommen, was auch dem WiR-Gefühl sehr guttun könnte. Zudem hätten Ratsmitglieder die Chance, mal so richtig die Qualität des ÖPNV in Augenschein zu nehmen und nach Strich und Faden die Barrierefreiheit zu testen.

Möchte die Verwaltung daher dazu eine entsprechende Beschlussvorlage verfassen und dem Rat zur Abstimmung geben bzw. begründen, warum genau das nicht geht?

Merci.